Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 30. April 1934.)

Dem an Stelle des Herrn Charles A. Kincaid zum britischen Honorarkonsul in Born, mit Amtsbefugnis über den Kanton Bern, ernannten Herrn Harald de Courcy Harston wird das Exequatur erteilt.

Dem an Stelle des verstorbenen Herrn Robert Erskine zum britischen Berufsgeneralkonsul in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., St. Gallen, Thurgau, Graubünden, Tessin, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Bern, ernannten Herrn C. A. Goodwin, M. B. E., wird das Exequatur erteilt.

(Vom 1. Mai 1934.)

Vom 1. Mai 1934 an gilt folgende Departementsverteilung:

	Chef	Stellvertreter
Politisches	Herr Motta	Herr Schulthess
Inneres	» Etter	» Meyer
Justiz und Polizei	» Baumann	» Motta
Militär	» Minger	» Baumann
Finanz und Zoll	» Meyer	» Pilet-Golaz
Volkswirtschaft	» Schulthess	» Minger
Post und Eisenbahn	» Pilet-Golaz	» Etter

Zur Vorbesprechung gewisser Finanz- und Währungsprobleme ist eine ständige Delegation im Schosse des Bundesrates bestellt worden, bestehend aus drei Mitgliedern, nämlich dem Vorsteher des Finanz- und Zolldepartements, dessen Stellvertreter und dem Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements.

Dem Kanton Waadt wird an die zu Fr. 62,817.50 veranschlagten Kosten der Wiederinstandstellung der Kirche in Orbe ein Bundesbeitrag von Fr. 11,100 im Maximum bewilligt.

Als Mitglieder der Kreiseisenbahnräte der schweizerischen Bundesbahnen werden für den Rest der laufenden Amtsdauer, d. h. bis 31. Dezember 1935, gewählt:

Kreiseisenbahnrat I: Herr Nationalrat Albert Rais, Rechtsanwalt in La Chaux-de-Fonds, an Stelle des verstorbenen Herrn Albert Pignet in Le Locle;

Kreiseisenbahnrat II: Herr Siegfried Bittel, Direktor der schweizerischen Verkehrszentrale in Zürich, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Dr. A. Junod, gewesener Direktor dieser Verkehrszentrale;

Kreiseisenbahnrat III: Herr Dr. Wilhelm Renold, Sekretär der Aargauischen Handelskammer in Aarau, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Dr. Emil Isler, Advokat. alt Ständerat in Aarau.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Arnold Benz, Kreispostdirektors in Neuenburg, wird auf Ende September 1934 unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

(Vom 2. Mai 1934.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Glarus an die zu Fr. 61,300 veranschlagten Kosten der Durchführung von Verbesserungen auf der Alp Erbs, Gemeinde Elm, im Maximum Fr. 18,060.

2. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 136,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Bergweges von Lunschana nach Mont, in der Gemeinde St. Martin, Bezirk Glenner, 40 %, im Maximum Fr. 54,400.

3. Dem Kanton Tessin:

a. an die zu Fr. 27,000 veranschlagten Kosten der Durchführung der Güterzusammenlegung «alle Vattagne, frazione del comune di Locarno», im Maximum Fr. 14,730;

b. an die zu Fr. 340,000 veranschlagten Kosten der Durchführung der Güterzusammenlegung in der Gemeinde Sobrio, Bezirk Leventina, im Maximum Fr. 226,150.

(Vom 3. Mai 1934.)

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Professor Henri Badoux von seinem Nebenamte als Direktor der eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. An seine Stelle wird, jedoch mit dem Range eines Stellvertreters des Direktors der eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen, gewählt: Herr Dr. Hans Burger, von Eggwil (Bern), bisher Forstingenieur I. Kl.

(Vom 4. Mai 1934.)

Dem zum Honorarkonsul von Nicaragua in Zürich, mit Amtsbefugnis über den Kanton Zürich, ernannten Herrn Dr. George Bein wird das Exequatur erteilt.

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Paris ist in Bern ein Konsulat der Republik Haiti errichtet worden. Dem zum Honorarkonsul von Haiti in Bern, mit Amtsbefugnis über den Kanton Bern, ernannten Herrn Armin Aerni, Notar in Bern, wird das Exequatur erteilt.

Dem an Stelle des zurückgetretenen Herrn A. Ch. Jaccoud zum Honorarkonsul von Norwegen in Genf, mit Amtsbefugnis über den Kanton Genf, ernannten Herrn Henri de Blonay wird das Exequatur erteilt.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Schaffhausen an die zu Fr. 70,000 veranschlagten Kosten einer Siedelungsbaute im Aazheimerhof, Gemeinde Neuhausen, 13 %, im Maximum Fr. 9100.

2. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 154,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Alpweges von Orezza nach der Alp Aura fredda, Gemeinde Poschiavo, Bezirk Bernina, 40 %, im Maximum Fr. 61,840.

3. Dem Kanton Tessin an die zu Fr. 50,000 veranschlagten Kosten von Alpverbesserungen «Pozzo» und «Quarnaio». Gemeinde Malvaglia, 40 %, im Maximum Fr. 20,000.

4. Dem Kanton Schwyz an die zu Fr. 38,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges «Taufwald», Gemeinde Schübelbach, 33 $\frac{1}{3}$ %, im Maximum Fr. 12,666.

5. Dem Kanton Appenzell L.-Rh. an die zu Fr. 114,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Waldstrasse «Lehmen-Potersalperherz», Bezirke Schwende, Rotmoos, Güllen, 35 %, im Maximum Fr. 39,900.

6. Dem Kanton Glarus an die zu Fr. 90,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Waldstrasse «Niederrtal, I. Sektion» (Nachtragsprojekt), Gemeinde Schwanden, 35 %, im Maximum Fr. 31,500.

7. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 380,000 veranschlagten Kosten der Korrektur des Glenner bei Peidenbad, 13 %, im Maximum Fr. 49,000.

8. Dem Kanton Tessin an die zu Fr. 55,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Luftseilbahn von Malvaglia nach Ponterio, 33 $\frac{1}{3}$ %, im Maximum Fr. 18,333.

9. Dem Kanton Wallis an die zu Fr. 42,000 veranschlagten Kosten der Aufforstung und des Lawinenverbaues in der Gemeinde Ferden, 45 %, im Maximum Fr. 18,900.

10. Dem Kanton St. Gallen an die zu Fr. 70,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges «Wolfsgrub-Schwemme I. Teil», Gemeinde Goldingen, 30 %, im Maximum Fr. 21,000.

11. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 80,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges «Porklas II-Präu Cresta», Gemeinde Scharans, 33 $\frac{1}{3}$ %, im Maximum Fr. 26,666.

12. Dem Kanton Waadt an die zu Fr. 60,000. — veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges „de la Côte de Vugelles“, Gemeinden Vugelles, Orges und Vuiteboëuf, 35 0/0, im Maximum Fr. 21,000. —

13. Dem Kanton Wallis an die zu Fr. 42,000. — veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges Längisalp, Gemeinde Oberwald, 30 0/0, im Maximum Fr. 12,600. —

(Vom 7. Mai 1934.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Bern

- a. an die zu Fr. 40,000 veranschlagten Kosten der Durchführung von Entwässerungs- und Terrainsicherungsarbeiten im Gebiet Ralligen-Rothbühl, Gemeinde Sigriswil, 20 0/0, im Maximum Fr. 8000;
- b. an die zu Fr. 32,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung in der Gemeinde Corgémont, 20 0/0, im Maximum Fr. 6400.

2. Dem Kanton St. Gallen an die zu Fr. 95,000 veranschlagten Kosten der Erstellung der Alpweganlage Klägrüti-Wiesliboden, Gemeinde Sevelen, 25 0/0, im Maximum Fr. 23,750.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Rückgabe der Kautions der „Le Paragrêlé, association d'assurance mutuelle contre la grêle“, in Neuenburg.

„Le Paragrêlé, association d'assurance mutuelle contre la grêle, en liquidation“, in Neuenburg, hat ihre in der Schweiz laufenden Versicherungsverträge abgewickelt und stellt nunmehr das Gesuch um Rückerstattung der bei der Schweizerischen Nationalbank hinterlegten Kautions im Nominalbetrage von Fr. 10,000.

Gemäss Art. 9, Abs. 3, des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 werden die Anspruchsberechtigten hiermit aufgefordert, begründete Einsprachen gegen die Rückgabe der Kautions bis zum 15. November 1934 beim Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen.

Bern, den 7. Mai 1934.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1934
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.05.1934
Date	
Data	
Seite	981-984
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 304

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.